

16. ES-Unternehmerforum für Personaldienstleister

Chancen erkennen und Potenziale ausschöpfen: Die Zukunft der Personaldienstleistung in Zeiten von Umbruch und Aufbruch

Hochkarätige Referentinnen und Referenten, brandaktuelle Branchenthemen und viel Raum für persönlichen Austausch: Das 16. ES-Unternehmerforum bot der Personaldienstleistung auch in diesem Jahr zahlreiche Highlights. Die etablierte Veranstaltung fand am 25. April 2023 in Fulda statt. Rund 200 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung von Gastgeber Edgar Schröder und seinem Team, um sich im Rahmen des ES-Unternehmerforums über aktuelle Entwicklungen zu informieren sowie wertvollen Input von Branchenexpertinnen und -experten zu erhalten.

Spricht die Branche bald mit einer einheitlichen Stimme?

Diese Frage lag bereits im Vorfeld des Events in der Luft. Mit Spannung erwarteten die Anwesenden den gemeinsamen Vortrag von BAP-Präsident Sebastian Lazay und iGZ-Bundesvorsitzendem Christian Baumann mit dem Fokusthema Verbandsneugründung. Die beiden gaben exklusive Einblicke in die geplanten Strukturen – in den „Maschinenraum“, wie es Baumann treffend formulierte. Denn gerade laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, mit dem Ziel, im Vorfeld der anstehenden Mitgliederversammlungen weitere Informationen bereitzustellen. „Dann liegt die Entscheidung in der Hand unserer Mitglieder“, erklärte Sebastian Lazay. Die beiden Verbandsvertreter stellten deutlich heraus, welche Tragweite die Abstimmung der Mitglieder hat. „Unser Vorhaben wird wahrgenommen – auch über die Grenzen der Branche hinaus. Wir haben nur einen Versuch“, so Christian Baumann. Das erklärte Ziel der Verbände: Res-



In seinem Impulsvortrag bot Edgar Schröder dem Publikum einen Rundumschlag zu den bedeutendsten Themen und Herausforderungen für die Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsbranche.

Bildnachweis: Regina Sablotny

ourcen zu bündeln, um gemeinsam zur einheitlichen Stimme der Personaldienstleistung zu werden und deren Standing zu verbessern. „Die Leistungen unserer Branche sind unverzichtbar. Nun müssen wir daran arbeiten, dass sie auch als solche wahrgenommen werden“, fasste Baumann zusammen.

Aktuelle Themen und prägende Entwicklungen im Fokus

Im anschließenden Roundtable-Gespräch mit Gastgeber Edgar Schröder und Moderator Sven Astheimer diskutierten die zwei Verbandsvertreter über weitere aktuelle Themen rund um die Personaldienstleistung, etwa das Beschäftigungsverbot für Drittstaatsangehörige und mögliche Regulierungen der Zeitarbeit in der Pflege. Ehrengast

Sven Kramer, Verhandlungsführer des iGZ sowie der Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ), äußerte sich unter Applaus ablehnend zur Forderung der IG Metall nach Auszahlung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 3.000 Euro für Zeitarbeitskräfte in der Metall- und Elektroindustrie.

Ungewissheit überwinden und Aufbruchstimmung erzeugen

Die beim Roundtable angesprochenen Themen sorgen für Ungewissheit innerhalb der Branche – genau wie die bevorstehende BAG-Entscheidung, die Auswirkungen der AÜG-Evaluation oder aber die Kündigung des Tarifvertrages über Branchenzuschläge für Zeitarbeitnehmer in der Metall- und Elektroindustrie (TV BZ ME) zum 30. Juni

2023 durch die IG Metall. Über diese sowie weitere Herausforderungen für die Personaldienstleistung sprach Edgar Schröder in seinem Impulsvortrag. Darüber hinaus bezog der Experte übergeordnete Themen ein, die sich auf die Personaldienstleistung auswirken – etwa der Fachkräftemangel oder aber Aspekte wie Inklusion und Nachhaltigkeit. Doch auch wenn diese in vielerlei Hinsicht eine Hürde darstellen, bergen sie gleichzeitig Potenzial, das ausgeschöpft werden will: „Nur, wenn wir als Unternehmerinnen und Unternehmer, als Persönlichkeiten, die Energie aufbringen, Herausforderungen in Chancen umzuwandeln, werden wir weiter bestehen“, so Schröders Fazit.

Chancen durch KI nutzen, um den Anschluss nicht zu verpassen

Dieses Leitmotiv zog sich wie ein roter Faden auch durch die weiteren Vorträge des ES-Unternehmerforums. So ging der Experte für digitalen Wandel Christian Bredlow der Frage nach, wie sich die Künstliche Intelligenz (KI) in den kommenden Jahren weiterentwickeln und in welchem Ausmaß sie die Arbeitswelt verändern wird. Einer Sache ist sich der Gründer und Geschäftsführer der Digital Mindset GmbH sicher: „Mittlerweile wird KI in mehreren Branchen eingesetzt und wird auch



Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie viele Ehrengäste folgten der Einladung von Edgar Schröder und versammelten sich beim ES-Unternehmerforum in Fulda.

Bildnachweis: Regina Sablotny

nicht wieder verschwinden. Wichtig ist vor allem: Wir müssen uns damit auseinandersetzen, um nicht überholt zu werden.“ Seine Empfehlung an das Publikum: Neues verstehen, Anwendung finden und digitale Grundkompetenzen etablieren.

Reden ist manchmal doch Gold: Die Menschen in den Fokus rücken

Neben den Aspekten Aufbruch und Umbruch gab es ein weiteres The-

ma, das als verbindendes Glied zwischen den einzelnen Vorträgen angesehen werden konnte – und zwar die Aufforderung, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Bei Anne Gersdorff, Referentin für das Projekt JOBinklusive bei der Organisation Sozialhelden e. V., ging es in diesem Kontext um Inklusion. Gersdorff stellte heraus, dass jede zehnte Person in Deutschland mit einer Beeinträchtigung lebt, auch wenn viele davon nicht sichtbar sind. Um Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsmarkt zu ermöglichen und das Potenzial dieser Gruppe zu erschließen, hält die Expertin einen Faktor für essenziell – Kommunikation mit den Betroffenen: „In Deutschland gibt es viele Expertinnen und Experten, die darüber reden, doch das sind selten Menschen mit Behinderung. Dabei sollte man genau mit ihnen sprechen. Fragen Sie sie einfach direkt, was sie brauchen!“

Entscheiden unter Unsicherheit: Tipps für erfolgreiches unternehmerisches Handeln vom Pokerprofi

Die Aspekte Mensch und Kommunikation spielten im Vortrag von Stephan Kalhamer ebenfalls eine zentrale Rolle – wenn auch in einem völlig unterschiedlichen Zusammenhang. Der Pokertrainer, Redner und



Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Vortrag von Sebastian Lazay und Christian Baumann, gefolgt von einem Roundtable-Gespräch zu aktuellen branchenrelevanten Themen.

Bildnachweis: Regina Sablotny



**30 Jahre Unternehmertum:
Die Besucherinnen und Besucher des ES-Unternehmerforums wurden Zeugen eines sehr emotionalen Moments, als sich Gastgeber Edgar Schröder bei seiner Frau Sylvia, seinen Töchtern und seinem Team für ihre langjährige Treue und Unterstützung bedankte.**

Bildnachweis: Regina Sablotny

Buchautor ging auf die Gemeinsamkeiten zwischen Poker und unternehmerischem Handeln ein – und zeigte auf, dass es hier mehr Parallelen gibt als angenommen. Laut Kalhamer geht es in beiden Bereichen darum, sein Gegenüber zu lesen und Entscheidungen aufgrund unvollständiger Informationen zu treffen: „Im Verlauf des Spiels erzählen sich die Spieler gegenseitig eine Geschichte, schenken Vertrauen oder verdienen es sich selbst. Doch erst beim Showdown zeigt sich, wer wirklich die besseren Karten hatte.“ Der Pokertrainer empfahl dem Publikum, Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, auf Basis von rationalem Denken ein gutes Bauchgefühl zu entwickeln – und diesem zu vertrauen, wenn es darauf ankommt.

Zufriedene Mitarbeitende: Geld ist nicht alles

Um den Menschen ging es nicht zuletzt im Vortrag von Prof. Dr. Steffen Hillebrecht von der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS). Genauer gesagt standen die internen Mitarbeitenden und ihre Arbeitszufriedenheit im Fokus. Der Wirtschaftswissenschaftler ordnete die Ergebnisse einer aktuellen Studie der THWS in Kooperation mit

der ES Edgar Schröder Unternehmensberatung und der TEKATH Personalberatung ein und zog folgendes Fazit: „Das Gehalt ist nicht das kritische Thema. Es sind die immateriellen Aspekte, die den Unterschied ausmachen – etwa Weiterbildung und Flexibilität.“ Den Anwesenden empfahl er, Mitarbeitende wertschätzend zu behandeln und ihren Leistungen Beachtung zu schenken.

Rechtliche Herausforderungen für die Zeitarbeit: Worauf muss sich die Branche einstellen?

In einer so stark regulierten Branche wie der Personaldienstleistung gehören die rechtlichen Aspekte zweifelsohne zum ausgewogenen Programm dazu. Beim ES-Unternehmerforum behandelte Dr. Alexander Bissels den Gesamtschutz der Zeitarbeitnehmer im Lichte der aktuellen Rechtsprechung und die möglichen Auswirkungen des anstehenden Urteils des Bundesarbeitsgerichts (BAG) auf die Tarifverträge der Zeitarbeit. Der Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Partner bei CMS Hasche Sigle betonte, dass viele Fragen noch nicht abschließend geklärt worden sind. Er blickt jedoch zuversichtlich in die Zukunft und rät der Branche, Ruhe

zu bewahren: „Es dürfte keine allgemeine Feststellung geben, dass die Tarifverträge der Zeitarbeit allgemein ungünstig sind.“

Dieser Einschätzung schloss sich auch Gastgeber Edgar Schröder in seinem abschließenden Statement an: „Ich hoffe, dass Dr. Alexander Bissels Recht behält und das BAG kein dramatisches Urteil fällt. Was die unbefristeten Arbeitsverträge in der Zeitarbeit angeht, bin ich auch sehr zuversichtlich.“

30 Jahre Unternehmertum: Emotionales Highlight auf der Bühne des ES-Unternehmerforums

In diesem Jahr wurden die Anwesenden Teil eines ganz besonderen Ereignisses – denn die ES Edgar Schröder Unternehmensberatung blickte zurück auf 30 Jahre Firmengeschichte und Erfahrung in der Zeitarbeit. Das Jubiläum nahm der Gastgeber zum Anlass, um sich auf der Bühne bei seiner Familie und seinem Team für ihre langjährige Treue und Unterstützung zu bedanken. In einem sehr emotionalen Moment sprach Edgar Schröder insbesondere seiner Frau Sylvia seine tiefe Dankbarkeit aus: „Ohne dich würde ich heute nicht hier stehen“, betonte Schröder.

Fachmesse als Plattform für persönlichen Austausch

Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr, ergänzend zum ausgewogenen Vortragsprogramm, die begleitende Fachmesse des ES-Unternehmerforums statt. An den Ständen von 21 Ausstellern konnten sich die Besucherinnen und Besucher über neue Produkte und Dienstleistungen informieren und sich in gewohnt entspannter Atmosphäre über Entwicklungen und Trends austauschen.

Einen umfassenden Überblick über die Themen und Vorträge finden Interessierte unter www.es-unternehmerforum.de. Dort werden demnächst auch die ersten Informationen zur 17. Auflage der Veranstaltung bereitgestellt, die am 28. Mai 2024 in Fulda stattfinden wird.